

5.11.2017

PRESSEMELDUNG

(Achtung! Sperrfrist: Mittwoch, 8.11.2017 / 0 Uhr)

1972 – 2018

46 Jahre Deutscher Kleinkunstpreis

DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS 2018

Die vom unterhaus berufene Fachjury hat in Mainz die Preisträger gewählt, die mit dem **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2018** ausgezeichnet werden. Dieser Preis wurde vor 46 Jahren vom **Mainzer Forum-Theater unterhaus** gestiftet. Der 1. Preisträger war der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch (1972).

Der **DEUTSCHE KLEINKUNSTPREIS** ist der älteste deutsche Preis, der in den Sparten Kabarett, Chanson/Lied/Musik und Kleinkunst verliehen wird und mit **jeweils € 5.000** dotiert ist.

Den mit **€ 5.000** dotierten Förderpreis stiftet die Stadt Mainz, den ebenfalls mit **€ 5.000** dotierten, ab 2008 vergebenen Ehrenpreis stiftet das Land Rheinland-Pfalz.

Der **DEUTSCHE KLEINKUNSTPREIS** ist mit insgesamt **€ 25.000** der höchst dotierte Preis seiner Art in Deutschland und gilt zugleich als eine bedeutende Auszeichnung auf allen Gebieten der Kleinkunst. Dies ergibt sich aus der Liste der bisherigen Preisträger.

Die Preisverleihung findet statt am **SO 18. Februar 2018 um 20 Uhr** im Mainzer Forum-Theater **unterhaus**.

Die Preisverleihung wird gesendet von **3sat** und **ZDF** (Termine noch nicht bekannt).

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2018**
in der **Sparte Kabarett** erhält
Simone Solga

Damit zeichnet die Jury eine politische Kabarettistin aus, die als enge Vertraute der Kanzlerin mit entwaffnender Liebenswürdigkeit unverschämte Gemeinheiten abschießt und damit ins Schwarze trifft. Als naive Besserwisserin zieht sie souverän die Strippen in der großen Politik. Das ist genial.

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2018**
in der **Sparte Chanson/Lied/Musik** erhält
Marco Tschirpke

Damit zeichnet die Jury einen Musikpoeten aus, der sein Publikum mit raffiniert vertonten Texten fasziniert. Verse und Melodien fallen ihm zu wie Geistesblitze. Er sinniert ungerührt intelligent und immer charmant über die Sonderlichkeiten des Lebens. Marco Tschirpke macht einfach Lust auf Lyrik.

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2018**
in der **Sparte Kleinkunst** erhält
Torsten Sträter

Damit zeichnet die Jury einen Schriftsteller, Slam-Poeten und Vorleser aus, der auf Umwegen zur Kleinkunst gekommen ist – unter anderem hat Sträter Herren eingekleidet. In seinen Texten, die aus Alltagsbeobachtungen entstehen, erschließt er bislang unerforschte Phänomene. Unter seiner dunklen Wollmütze haben vordergründig komische und ungeahnt abgründige Gedanken Platz.

Den **Förderpreis der Stadt Mainz**
zum **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2018** erhält
Lisa Eckhart

Damit zeichnet die Jury eine frappierende Erscheinung aus, die mit Worten und Gesten eine geheimnisvolle und diabolische Welt entwirft, in der sie sich gnadenlos behauptet. Sie ist ein Gegenentwurf zur üblichen Mittelmäßigkeit. Sie widersetzt sich mit Verstand, Versmaß, Eloquenz und Logik.

Den **Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz**
zum **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2018** erhält
Andreas Vitásek

Damit zeichnet die Jury einen Clown, Kabarettisten, Theatermann und Poeten aus, der nicht nur Inspiration für andere ist, sondern auch gezeigt hat, mit welcher Überzeugungskraft man einen großen Kollegen ehren kann. Mit seinem Theaterabend "GRÜNMANDL oder Das Verschwinden des Komikers" und dem aktuellen Solo "Sekundenschlaf" zeigt Vitásek erneut alle Facetten seines umfassenden Könnens – versteckt in kleinen Gesten und leisen Tönen, mit umso größerer poetischer Wirkung.

Ute Nebel
Vorsitzende der Jury